

Pressemitteilung

„Interaktives Tutorial für Fahrerassistenzsysteme jetzt beim gdv online“



Berlin, 04. Februar 2010. Die Unfallforschung der Versicherer (UDV) hat in ihrem Internetauftritt (<http://www.udv.de/fahrzeugsicherheit/pkw/fas/visualisierung-von-fahrerassistenzsystemen>) ein interaktives Tutorial für Fahrerassistenzsysteme online geschaltet. Es handelt sich um die bewährte **D-Reihe Online** der FTronik GmbH, die dem Kunden den Nutzen und die Funktionsweise diverser Fahrerassistenzsysteme wie Abstandsregeltempomat, Spurhalteassistent, Spurwechselassistent, Kurvenlicht, Fernlichtassistent anhand von Videos und Erklärungen intuitiv nahe bringt.

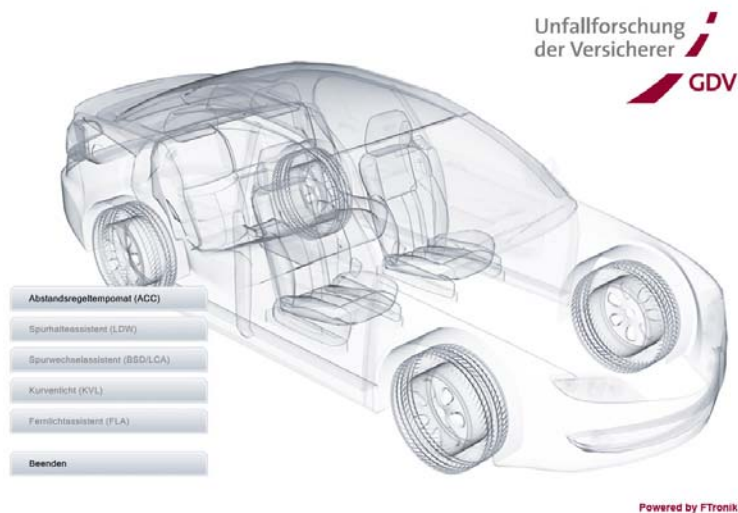


Bild 1: Startmenü der D-Reihe beim Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.

„Mit der D-Reihe Online möchten wir unsere Kompetenz, die Berechnung von Potentialen von Fahrerassistenzsystemen, ergänzen um eine attraktive optische Umsetzung“ so Siegfried Brockmann, Leiter der UDV. Der Link zur D-Reihe lautet: <http://www.udv.de/fahrzeugsicherheit/pkw/fas/visualisierung-von-fahrerassistenzsystemen>

Nach dem Anklicken des Programms startet ein Intro. Währenddessen wird das Programm geladen und es erscheint die Startseite des Programms, vgl. Bild 1.

Nach der Auswahl eines bestimmten Systems gelangt der User in eine Seite mit vier Fenstern. Oben links ist die Fahrersicht mit / ohne Head-up-Display, d.h. das was der Fahrer aus seinem Fahrerplatz sieht, dargestellt; oben rechts ist die Vogelperspektive mit / ohne Sensorkeulen. Unten links ist der Text des Tutorials. Dieser lässt sich auf Wunsch ein- und ausschalten. Unten rechts können die oben genannten Optionen ein- und ausgewählt werden und zwar während der Fahrt!

Die Bedienung der Videos erfolgt über eine Standard Video Benutzeroberfläche, vgl. Bild 2.

Die **D-Reihe** ist heute ohne Ton: Fahrgeräusch bzw. Warnton. In den nächsten Updates wird beides ergänzt.

In Sicherheitszentren wie beim **ADAC** hat sich die **D-Reihe** im Unterricht bewährt. Hier werden Fahrschüler in die „Kunst“ der Fahrsicherheit mit Fahrerassistenzsystemen herangeführt. **Mehr**

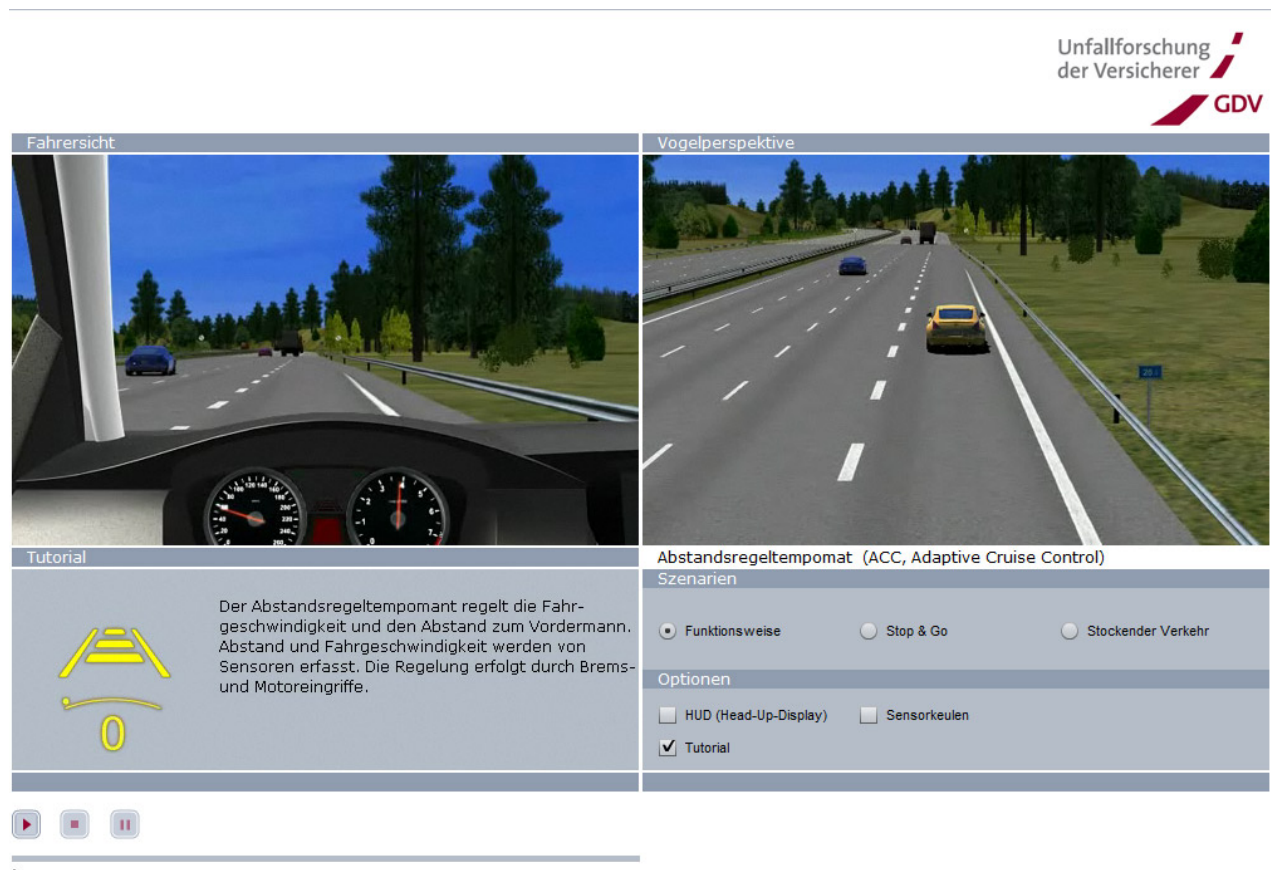


Bild 2: Struktur der D-Reihe Online.

Für Autofahrer, die mehr wissen wollen, baut FTronik ein Glossar über Fahrerassistenzsysteme auf: → [Glossar](#).

Zur Vertiefung in die Technik der Fahrerassistenzsysteme bietet FTronik Seminare und Seminarunterlagen an. Auch Probefahrten mit einem Fahrsimulator mit zahlreichen Fahrerassistenzsystemen sind möglich: → Probefahrt.

Kontakt:

Herr Thomas Bönig

Tel.: 089 / 18 19 18 - 1000

E-mail: Boenig@FTronik.de

www.FTronik.de

Schlüsselbegriffe: Automobilhändler, Elektronik, Fahrdynamik, Fahrerassistenzsysteme, Fahrsimulator, Innovation, Marketing, M-Reihe, Nachhaltigkeit, Showroom, Umweltverträglichkeit, Begleitete Probefahrt, Fahrsimulatoren, Vermarktung von Fahrerassistenzsystemen, virtueller Vorführgewagen, Fahrsimulator für den Automobilhandel, Simulatorkrankheit, Autokäufer, Ausstattungsquoten, Simulation, Mobilität, efficient Dynamics, interaktives Tutorial für Fahrerassistenzsysteme, Fahrtraining, Online, prädiktive Fahrerassistenz, Umweltschutz, D-Reihe, Effizienz, Spritsparen, ecoLine, ecoValue, ecoDriving, ecoTraining, ecoAuto, Fahrsicherheitstraining, Innovationen erleben, feel the innovation, innovative Fahrerassistenzsysteme, junge Autofahrer, Innovationen, Automobilmarketing, Automobilvermarktung, Autovermarktung, interaktive Exponate, Ökologie, Fahrsimulation, Fahrsimulator online, Demonstrator online, ecoDrive, vehicle dynamics, driving simulator, ADAS, Advanced Driver Assistance Systems

FTronik GmbH

FTronik ist weltweit der erste Anbieter von Fahrsimulatoren für Fahrerassistenzsysteme in diversen Technologien.

FTronik Fahrsimulatoren unterstützen die Automobil- und Zulieferindustrie bei der Entwicklung und Vermarktung von Fahrerassistenzsystemen mittels Fahrsimulatoren.

FTronik entwickelt, produziert und vertreibt Fahrsimulatoren für das Handelsmarketing und für die Produktentwicklung.

FTronik beschäftigt in zwei Standorten 15 Mitarbeiter. Die FTronik Gruppe umfasst 120 Mitarbeiter.